

## IMPRESSUM

**Katholische Gemeinden: St. Josef Schwalmstadt-Neukirchen  
Maria Hilf Trutzhain**

**Steinweg 51, 34613 Schwalmstadt**

**Telefon: 06691 3227**

**Telefax: 06691 6099**

**Email: [sankt-josef-ziegenhain@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-josef-ziegenhain@pfarrei.bistum-fulda.de)**

**Homepage: [www.pastoralverbund-schwalmstadt.de](http://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de)**

Pfarrer	P. Piotr Pasko OMI	Mobil: 0162 875 65 90 Tel. : 06691 2204675
Kaplan	P. Florian Wieczorek OMI	Mobil: 0174 918 70 81 Tel.: 06691 2204673
PV Gemeindeferentin	Mechthild Mühle	Mobil: 0173 669 52 10
Gemeindeferentin	Gabriele Döll	Tel.: 05684 931707
Pfarrer in R., GR	Manfred Buse	Tel.: 06691 72559
Rendantin	Grazyna Glogowski	Schwalmstadt - NK
	Martina Heidenreich	Trutzhain
Pfarrsekretärinnen	Regina von Bronk-Kuhn	Ziegenhain
	Petra Schneider	Neukirchen
Kirchenmusik	Martin Cökoll	Orgel
	Gertrud Paul	Gitarre
Pfarrbüro Ziegenhain Tel.: 06691 3227	Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
	Dienstag, Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
	In den Schulferien Dienstag + Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Pfarrbüro Neukirchen Tel.: 06694 1577	Montag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
	In den Schulferien am Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr

## Pfarrbriefredaktion

P. Piotr Pasko OMI, R. von Bronk-Kuhn, P. Schneider, G. Such, A. Tegel,  
H. Sperllich, M. Mühle, K. Winter

Redaktionsschluss am 17.03.2019



## OSTERPFARRBRIEF 2019

**MARIA HILF** Trutzhain; **ST. JOSEF** Ziegenhain; **ST. JOHANNES** Frielendorf

**HERZ JESU** Oberaula; **ST. ADALBERT** Neukirchen; **ST. BONIFATIUS** Schrecksbach



## INHALT

Wort des Pfarrers .....	3
Ostergruß.....	4
Dr. Michael Gerber – Bischof von Fulda .....	5
Sternsinger .....	6
Palmsonntagskollekte .....	7
Neuwahl KVR Schwalmstadt-Neukirchen.....	8
Kolping Altkleidersammlung .....	9
Herzlichen Glückwunsch .....	9
Glockenläuten.....	10
Firmung 2019 .....	11
Kinderseite .....	12
Was ist ein Ministrant?.....	13
PGR-Informationen .....	14
Wir fahren nach Taizé.....	15
Werke der Barmherzigkeit.....	16
Renovierung in Trutzhain.....	17
PV-Sommerzeltlager .....	18
Verabschiedung der OMI-Patres.....	19
Quinauer Wallfahrt.....	20
Dankesworte Pater Florian.....	21
Leben aus dem Glauben .....	22
Gottesdienste in der Karwoche.....	23
Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai 2019.....	25
Psalm 150 .....	26
Eucharistiefeiern in unseren Kirchen.....	27
Pfarrer Schmittdiel verstorben.....	27
Impressum .....	28



## EUCHARISTIEFEIERN IN UNSEREN KIRCHEN

## Wochentags

Dienstags	um 18.00 Uhr	Frielendorf
Mittwochs	um 18.00 Uhr	Ziegenhain
Donnerstags	um 9.30 Uhr	Trutzhain
Freitags	um 18.00 Uhr	Neukirchen

## Vorabendmesse

Samstags	um 16.00 Uhr	Frielendorf
Samstags	um 18.00 Uhr	Trutzhain

## Tag des Herrn

Sonntags	um 9.00 Uhr	Neukirchen
Sonntags	um 11.00 Uhr	Ziegenhain

## Herz-Jesu-Freitag, erster Freitag im Monat in Neukirchen

um 18.00 Uhr	Ewige Anbetung mit Beichtmöglichkeit
um 19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinden

## PFARRER SCHMITTDIEL VERSTORBEN



Am 25.03.2019 ist Geistlicher Rat Pfarrer i. R. Carl-Heinz Schmittdiel verstorben.

Pfarrer Schmittdiel wurde am 14.03.1959 im Dom zu Fulda von Bischof Bolte zum Priester geweiht. Von 1987 bis zu seinem Ruhestand in 2001 wirkte er als Seelsorger in Meerholz-Hailer. 1991 wurde er durch Bischof Dyba zum Geistlichen Rat ernannt.

Seinen Ruhestand verbrachte Pfarrer Schmittdiel in Schwalmstadt und half, soweit es seine Kräfte zuließen, in der Pfarrseelsorge mit.

Wir danken ihm für sein Wirken und gedenken seiner im Gebet.

### Gruppen

Ensemble Blockflöten	Trutzhain	Dienstags um 18.00 Uhr (außer in den Ferien)
Singkreis	Trutzhain	Dienstags um 20.00 Uhr (außer in den Ferien)

### Christi Himmelfahrt

Vorabendmesse	Ziegenhain	Mi., 29.05., 18.00 Uhr
Heilige Messe	Neukirchen	Do., 30.05., 09.00 Uhr
Heilige Messe	Trutzhain	Do., 30.05., 11.00 Uhr

### PSALM 150

#### Das große Halleluja

Halleluja! Lobt Gott in seinem Heiligtum,  
 lobt ihn in seiner mächtigen Feste!  
 Lobt ihn wegen seiner machtvollen Taten,  
 lobt ihn nach der Fülle seiner Größe!  
 Lobt ihn mit dem Schall des Widderhorns,  
 lobt ihn mit der Harfe und Leier!  
 Lobt ihn mit Trommel und Reigentanz,  
 lobt ihn mit Saiten und Flöte!  
 Lobt ihn mit tönenden Zimbeln,  
 lobt ihn mit schallenden Zimbeln!  
 Alles, was atmet,  
 lobe den HERRN.  
 Halleluja!



### WORT DES PFARRERS



Liebe Mitchristen unserer Gemeinden,

das freudige „Halleluja“ wird uns am Osterfest erreichen und uns in unseren Kirchen, Liedern und Häusern begleiten. Christus ist auferstanden, damit wir mit ihm auferstehen können.

In dieser Freude des auferstandenen Jesus blicke ich auf die letzten 14 Jahre zurück. Am 1. August 2005 wurde ich als Pfarrer in Neukirchen eingeführt. Die Pfarrstelle Schwalmstadt-Ziegenhain mit Trutzhain habe ich dann am 1. August 2009 übernommen und die Oblatenkommunität nach Schwalmstadt geholt. In dieser langen Zeit konnte ich die verschiedensten Erfahrungen für mein priesterliches und gemeinschaftliches Leben sammeln und so Gott und den Menschen dienen. Am 31. Juli 2019 wird diese Zeit bei Ihnen zu Ende sein. Aufgrund einer Entscheidung des Provinzials werde ich zu unserem Oblatenkloster nach Zwickau versetzt, um dort im Seelsorgeteam mein priesterliches Leben weiter zu vertiefen. Für die gemeinsamen Jahre möchte ich ganz herzlich danken. Meine Zeit hier hat auch mein Leben verändert. Ich möchte die schönen Erinnerungen mitnehmen und für das, was vielleicht nicht ganz gelungen ist, um Entschuldigung bitten.

Die Atmosphäre der Zusammenarbeit in den Gemeinden, im ökumenischen Bereich, in unserem Seelsorgeteam und im normalen Alltag nehme ich als das größte Geschenk mit. Ich hoffe, dass ich als Pfarrer und wir als Oblaten in unseren Gemeinden gute Arbeit geleistet und einen positiven Eindruck hinterlassen haben.

Christus hat uns durch seine Auferstehung die größte Hoffnung gebracht. In dieser Hoffnung leben wir, bewegen wir uns und bauen unsere Zukunft als Christen auf.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Fest der Auferstehung Jesu Christi und eine gute Zukunft mit dem neuen Pfarrer und dem neuen Seelsorgeteam.

Ihr Pfarrer  
 P. Piotr Pasko OMI

## OSTERGRUB

**Osterpsalm**

Christ ist erstanden!  
Schallt es in den Lüften,  
Christ ist erstanden!  
Hallt es in den Gräften,  
Lauernde Feinde,  
Zittert und bebt!  
Trauernde Freunde,  
Glaubet und lebt!

Christ ist erstanden,  
Tod ist bezwungen,  
Weil sich den Banden  
Jesus entrungen;  
Himmel ist offen,  
Erde versöhnt,  
Glauben und Hoffen  
Selig gekrönt!

Karl von Gerok (1815 - 1890)

**Frohe und gesegnete Ostern wünschen Ihnen**

**Regina von Bronk-Kuhn, Petra Schneider,  
Sekretärinnen**

**Gabriele Döll, Mechthild Mühle,  
Gemeindereferentinnen**

**P. Florian Wiczorek OMI, Kaplan,**

**die Mitglieder der Pfarrbriefredaktion,**

**P. Piotr Pasko OMI,  
Pfarrer, Rektor u. PV-Mod.**



## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM MAI 2019

## Pflegeheime

Bischoff	Neukirchen	Andacht, Do., 16.05., 15.00 Uhr
Phönix	Ziegenhain	Andacht, Di., 21.05., 16.00 Uhr
Diakoniezentrum	Frielendorf	Andacht, Sa., 25.05., 16.30 Uhr
St. Martin	Neukirchen	Hl. Messe, Sa., 25.05., 18.30 Uhr
DRK-Seniorenzentrum	Ziegenhain	Andacht, Fr., 31.05., 10.30 Uhr

## Veranstaltungen

Maiandacht		im Mai, ½ Std. vor der Messe
Tag „Offenes Denkmal“	Trutzhain	Samstag, 11.05.
PV Seniorennachmittag	Ziegenhain	Mi., 15.05., 14.30 Uhr
Kfd-Dekanatsfahrt	Info Pfr. i. R. GR M. Buse	Mittwoch, 22.05., 07.15 Uhr
PV-Ratssitzung	Ziegenhain	Mittwoch, 22.05., 20.00 Uhr
Kreativtreff	Neukirchen	Freitag, 24.05., 15.30 Uhr
Taizé-Andacht	Trutzhain	Maria Hilf Kirche Fr., 31.05., 20.30 Uhr

## Kinder und Jugendliche

EKO-Vorbereitung	Ziegenhain	Do., 02.05., 16.30 Uhr
EKO-Beichte	Treysa	Di., 07.05., 16.30 Uhr
EKO-Beichte und Probe	Ziegenhain	Do., 09.05., 16.30 Uhr
EKO-Probe	Ziegenhain	Sa., 11.05., 10.00 Uhr
	Treysa	Di. 14.05., Fr. 17.05., 16.30 Uhr
EKO-Feier	Ziegenhain	So. 12.05., 10.00 Uhr 18.00 Uhr - Dankandacht
	Treysa	So. 19.05., 10.00 Uhr 18.00 Uhr - Dankandacht
Kinder-Wortgottesdienst	Trutzhain	So., 05.05., 11.00 Uhr
72-Stunden-Aktion		23. – 26.05.2019
Intensivwoche Firmlinge	Nikolauskloster Jüchen	29.05. – 02.06.2019

### Ostersonntag, 21.04.2019



Osternachtliturgie mit Agape

**5.00 Uhr**     **Neukirchen**

**5.30 Uhr**     **Ziegenhain**

Eucharistie

**9.00 Uhr**     **Schrecksbach**

**9.00 Uhr**     **Trutzhain**

10.00 Uhr     Jesberg

10.00 Uhr     Treysa

10.00 Uhr     Gilserberg

**11.00 Uhr**     **Frielendorf**

**11.00 Uhr**     **Oberaula**

### Ostermontag, 22.04.2019



8.45 Uhr     **JVA Schwalmstadt**

**9.00 Uhr**     **Neukirchen mit Taufe**

9.15 Uhr     Treysa

10.15 Uhr     **JVA Schwalmstadt - Kornhaus**

**11.00 Uhr**     **Ziegenhain**

11.00 Uhr     Zimmersode

**In der Woche nach Ostern finden  
in den OMI-Kirchen  
keine Eucharistiefeiern statt!**



### DR. MICHAEL GERBER – BISCHOF VON FULDA



Bischof Dr. Gerber ist der 97. Oberhirte seit dem heiligen Sturmius und der 18. Bischof von Fulda seit der Bistumsgründung im Jahr 1752.



#### Lebensstationen:

- 15.01.1970     geboren in Oberkirch
- 1980 – 1989     Hans-Furler-Gymnasium Oberkirch
- 1989             Abitur
- 1989 – 1995     Theologiestudium in Freiburg und Rom
- 1992/1993     Praxissemester in Bietigheim bei Rastatt
- 1995/1996     Gemeindejahr Herz Jesu, Ettlingen u. St. Georg, Völkersbach
- 1996             Diakonenweihe
- 1997             Priesterweihe
- 1997 -1999     Vikar in Malsch bei Ettlingen
- 1999 - 2000     Katholische Hochschulgemeinde PH/Littenweiler
- 2006 - 2013     Mitglied Leitungsteam Schönstatt-Institut Diözesanpriester
- 2007             Abschluss Promotion mit dem Dr. theol.
- seit 2001         Vorsteher im Collegium Borromaeum
- 2011 – 2014     Regens, Leiter des Priesterseminars
- 2013 – 2015     Bischofsvikar für Hochschulen und Hochschulpastoral
- seit 2013         Mitglied „Kommission f. geistliche Berufe u. kirchliche Dienste“
- seit 2014         Bischofsvikar für das Ordenswesen
- seit 2015         verantwortlich Bereich „Pastorale Aus- und Weiterbildung“
- seit 2016 – als Bischofsvikar
- seit 2016         Mitglied Jugendkommission Deutsche Bischofskonferenz
- 13.12.2018     Ernennung zum Bischof von Fulda
- 31.03.2019     Amtseinführung

„Wir freuen uns darüber, mit Bischof Dr. Gerber nun den jüngsten Diözesanbischof in Deutschland zu haben, der mit seiner menschenfreundlichen, offenen und kommunikativen Art der Kirche von Fulda ein guter Hirte sein wird.“

## STERNSINGER



### WIR GEHÖREN ZUSAMMEN – IN PERU UND WELTWEIT

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion ging es um **Kinder mit Behinderungen**. Nach offiziellen Schätzungen haben 165 Millionen Kinder weltweit eine Behinderung. Besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern ist der

Alltag für diese Menschen nicht leicht. Oft leben sie in großer Armut und werden nicht ihren Bedürfnissen entsprechend betreut.

Vom 06. - 09.01.2019 zogen die Kinder und Jugendlichen mit Texten und Liedern, verkleidet als Heilige Drei Könige, in die Häuser und brachten die Frohe Botschaft des Weihnachtsfestes und den Segen.

Die Gruppe wurde in Ziegenhain von Frau Bätz und Frau Tegel begleitet. Zum Mittagessen traf man sich bei Familie Gurini. Gut gestärkt und fröhlich ging es weiter. Da wir schnell vorankamen, und es noch früh am Nachmittag war, beschlossen wir, die drei Seniorenheime in Ziegenhain zu besuchen. Die Freude über den spontanen Besuch in den Einrichtungen war groß.

Die Sternsinger haben im Jahr 2019 gesammelt:

**St. Josef Schwalmstadt-Neukirchen: 2.592,60 €**

(Ziegenhain: 980,00 €, Frielendorf 319,10 €, Neukirchen 433,50 €, Oberaula 510,00 €, Schrecksbach 350,00 €)

**Maria Hilf Trutzhain: 760,20 €**

**Hl. Geist Schwalmstadt – Neumental; 4.250,00 €**

(Treysa: 2.450,00 €. Neumental 1.800,00 €)

**Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!**

Wie in jedem Jahr bildete ein gemeinsames Nachtreffen am 19.01.2019 um 10.00 Uhr im Pfarrheim der Heilig Geist Kirche in Treysa den Abschluss. Die Kinder und Jugendlichen feierten gemeinsam mit Spielen und gutem Essen das tolle Ergebnis ihrer Bemühungen.

Ihre Alraune Tegel



## GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE

**Palmsonntag, 13./14. April 2019 (mit Palmprozession)**  
Die Kollekte ist für Christen im Heiligen Land bestimmt

Samstag, 13.04.2019		Sonntag, 14.04.2019	
16.00 Uhr	VAM, Frielendorf	9.00 Uhr	Hl. Messe, Neukirchen
18.00 Uhr	VAM, Trutzhain	10.00 Uhr	Hl. Messe, Treysa
18.00 Uhr	VAM, Jesberg	11.00 Uhr	Hl. Messe, Ziegenhain
		11.00 Uhr	Hl. Messe, Zimmersrode

## Gründonnerstag, 18.04.2019



19.00 Uhr	Neukirchen
19.00 Uhr	Ziegenhain, anschl. Ölbergstunde
19.00 Uhr	Treysa, anschl. Ölbergstunde
19.00 Uhr	Zimmersrode

## Karfreitag, 19.04.2019

Kreuzwegandacht		Karfreitagsliturgie	
9.00 Uhr	Treysa	15.00 Uhr	Neukirchen
10.00 Uhr	Neukirchen	15.00 Uhr	Trutzhain
11.00 Uhr	Ziegenhain (f.Kinder)	15.00 Uhr	Treysa
		15.00 Uhr	Zimmersrode
		15.00 Uhr	Gilserberg

## Karsamstag, 20.04.2019



8.30 Uhr	Trauermette, Treysa
11.00 Uhr	Kinder- und Jugendkreuzweg, Zimmersrode
14.00 Uhr	<b>Abschluss der Grabwache, Neukirchen</b>
21.00 Uhr	Osternachtliturgie, Treysa
21.00 Uhr	Osternachtliturgie mit Agape, Zimmersrode

## LEBEN AUS DEM GLAUBEN

## Taufe

**Ziegenhain:** 2 Kinder

## Erstkommunion 2018

Am Sonntag, 12. Mai 2019, 10.00 Uhr, feiern wir in Ziegenhain mit 11 Kindern das Fest der Heiligen Erstkommunion.

In Treysa feiern wir am Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr, mit 10 Kindern das Fest der Heiligen Erstkommunion.

Die Feiern stehen unter dem Leitwort: „Jesus segnet uns“.

## Krankensalbung und Krankenkommunion

An jedem Herz Jesu Freitag besuchen wir die Kranken in unseren Orten. Die Anmeldung ist immer im Pfarrbüro oder beim Priester möglich. In Notsituationen jederzeit nach Vereinbarung mit dem Priester

**In der Karwoche besuchen wir unsere Kranken am Mittwoch, 17.04.2019.**

## Beerdigungen

**Ziegenhain:** Natascha Lustig, Josef Jirges, Gerhard Weese

**Neukirchen:** Martha Friedrich, Teresia Eghi

## Beichtgelegenheiten

**Samstag, 13.04.**

15.30 Uhr - Frielendorf  
17.30 Uhr – Trutzhain

**Sonntag, 14.04.**

08.30 Uhr – Neukirchen  
10.30 Uhr – Ziegenhain



## PALMSONNTAGSKOLLEKTE

**Sie sollen nicht  
weniger werden ...**



© Custodia Terra Santa

**Gemeinsam den Christen im  
Heiligen Land eine Zukunft geben.**



DIE FRANZISKANER  
IM HEILIGEN LAND

**Kollekte für das Heilige Land 2019**  
[www.palmsonntagskollekte.de](http://www.palmsonntagskollekte.de)



DEUTSCHER VEREIN  
VOM HEILIGEN LANDE

## NEUWAHL KVR SCHWALMSTADT-NEUKIRCHEN

**Bekanntmachung**

Ergebnis der Wahl des Verwaltungsrates

Bei der Wahl des Verwaltungsrates der Gemeinde St. Josef Schwalmstadt-Neukirchen am 23. und 24. März 2019 wurden gewählt:

1. Klemens Olbrich	56 Stimmen
2. Eduard Duschek	49 Stimmen
3. Bernhard Eller	46 Stimmen
4. Peter Jacek Glogowski	40 Stimmen
5. Armin Oske	36 Stimmen
6. Horst Unger	34 Stimmen

**Ersatzmitglieder sind in nachstehender Reihenfolge:**

1. Rüdiger Damm	32 Stimmen
2. Alraune Tegel	31 Stimmen

Stimmberechtigte:	2.692
Gültige Stimmen:	90
Wahlbeteiligung:	3,34 %

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Kirchenverwaltungsrates findet am Montag, 15. April 2019, 19.00 Uhr im Kloster, Ziegenhain statt.

**Pfarrgemeinderatswahl am 9./10. Nov. 2019**

„Kirche gemeinsam gestalten“ - Unter diesem Motto sind die Katholikinnen und Katholiken im Bistum Fulda am 9. und 10. November aufgerufen, die Räte in ihren Pfarreien zu wählen. Denken Sie schon heute darüber nach, ob Sie als

Pfarrgemeinderatsmitglied die Kirche mitgestalten möchten.

Alle wichtigen Informationen rund um die Wahl sind auf der Homepage [www.pfarrgemeinderatswahlen.de](http://www.pfarrgemeinderatswahlen.de) zu finden.



## DANKESWORTE PATER FLORIAN

**Zeit Danke zu sagen...**

Wie schnell 10 Jahre vergehen – man kann nur staunen. Als ich im August 2009 nach Schwalmstadt kam, um mit meinen Mitbrüdern das Kloster zu gründen, wusste ich nicht, was mich erwartet. Jedoch habe ich mich sehr schnell eingelebt und die Menschen in den einzelnen Gemeinden lieb gewonnen. Ich habe hier mein Zuhause gefunden, konnte mit großer Freude Seelsorger sein und engagiert alle meine Aufgaben wahrnehmen. Das Wichtigste für mich war und ist der einzelne Mensch, so dass ich dankbar bin für jede Begegnung, für jedes Gespräch, für jedes gute Wort, für jedes Lächeln, für viele gemeinsame Stunden, für Ihre Offenheit, wenn ich eine neue Idee hatte, fürs Mitmachen, für Ihr Glaubenszeugnis, für Ihre Treue und für die Liebe, die ich in diesen 10 Jahren erfahren durfte. Es war für mich eine schöne und bereichernde Zeit; ich konnte hier viel lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Schweren Herzens werde ich die Schwalm und auch Deutschland verlassen. Gottes Wege sind manchmal sehr herausfordernd – aber ist nicht das Christsein und das Jesu Evangelium auch so? Immer wieder neu anfangen mit dem Vertrauen, dass Gott weiß, was für uns gerade gut ist, auch wenn wir noch nicht ganz davon überzeugt sind. *Jesus sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß – GEHT! (Lk 10, 1-3)* Nun ist die Zeit gekommen weiter zu gehen – so wie sich das für einen Missionar gehört. Ich werde in meine Heimat zurückberufen - nach Oppeln – in meine Geburtsstadt, wo ich mit 3 Mitbrüdern auf die Bitte des Bischofs von Oppeln, eine neue Pfarrei gründen und eine Kirche mit einem kleinen Kloster bauen darf. Wo eine Tür zugeht, wird eine andere aufgemacht. Auf das, was die Zukunft bringen mag, bin ich sehr gespannt. Ihnen allen wünsche ich Gottes Segen und bitte Sie, dass Sie sich Ihren Glauben bewahren! Bleiben Sie weiter überzeugte Christen und mit der Kirche verbunden. Die Welt braucht unser Zeugnis, dort wo uns Gott hinstellt! Ihm vertrauen und alles wird gut! Adieu!

Ihr Pater Florian Wiczorek OMI

Natürlich lassen wir unsere Patres nicht einfach so gehen. Am 30. Juni 2019 wollen wir uns deshalb mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem Pfarrfest gebührend verabschieden. Wer an diesem Tag verhindert ist, hat bei der Quinauer Wallfahrt noch einmal die Gelegenheit, „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Zu beiden Anlässen laden wir bereits jetzt sehr herzlich ein.

Katja Winter  
(Sprecherin PGR)

### QUINAUER WALLFAHRT



Die Renovierung unserer Wallfahrtskirche Maria Hilf ist weitgehend abgeschlossen und so freuen wir uns, Sie herzlich zur 69. Quinauer Wallfahrt am Sonntag, dem **7. Juli 2019** nach Trutzhain einzuladen. Der Wallfahrtstag beginnt um 9.30 Uhr mit der Beichtgelegenheit. Um 10.30 Uhr schließt sich die feierliche Eucharistie an. Da uns Ende Juli unsere lieben Oblaten Patres verlassen, wird die Heilige Messe in diesem Jahr von den Pfarrern und Priestern aus unserem Pastoralverbund zelebriert.

Um 12.00 Uhr findet das gemeinsame Mittagessen, diesmal im neu renovierten Pfarrheim und im Pfarrgarten, statt. Um 14.00 Uhr feiern wir die Marienandacht. Mit anschließendem Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein klingt der Wallfahrtstag im Pfarrgarten aus.

Übernachtungen sind für Pilger im Elisabethzelt möglich.

Um Anmeldung wird gebeten.

#### Fußwallfahrt

Um 7.00 Uhr startet eine Fußwallfahrt von Treysa nach Trutzhain. Treffpunkt der Wallfahrer ist die Hl. Geist Kirche in Treysa. Gegen 8.00 Uhr treffen die Pilger vor der St. Josef Kirche in Ziegenhain ein und werden dort von den Oblaten des Klosters empfangen. Der Weg führt anschließend weiter zur Wallfahrtskirche Maria Hilf nach Trutzhain. Wer Interesse hat, kann an der Fußwallfahrt teilnehmen. Es ist auch möglich, sich unterwegs oder in Ziegenhain der Pilgergruppe anzuschließen. Die Teilnahme an der Wallfahrt ist nicht konfessionsabhängig, sie richtet sich an alle Interessierten.

H. Sperlich



### KOLPING ALTKLEIDERSAMMLUNG

In unseren Kirchengemeinden findet die diesjährige Kleider- und Schuhsammlung des Kolpingwerkes am Samstag, **4. Mai 2019** statt. Wir bitten Sie, die saubere und noch gut tragbare Kleidung in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken in der Woche vom 29. April bis einschließlich 3. Mai in der rechten Garage neben dem Kloster in Ziegenhain abzustellen. Da die Spenden von den Kolpinghelfern schon sehr früh am Morgen (04.05.) abgeholt werden, können keine Spenden nach dem 03.05. mehr entgegengenommen werden.

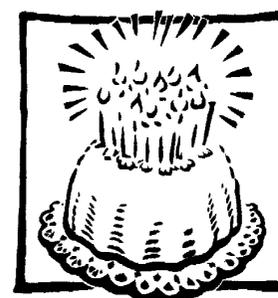


Die von Ihnen benötigten Kleidersäcke liegen in unseren Kirchen für Sie zur Mitnahme aus.

In Trutzhain nimmt Frau Jutta Schöning die Kleiderspenden entgegen.

In Frielendorf werden die Kleidersäcke im Pfarrhaus gesammelt.

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Allen Geburtstagskindern im Monat Mai und allen Eheleuten, die ein Ehejubiläum feiern, gratulieren wir recht herzlich und wünschen Gottes Segen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir die Namen, Ortschaften und Altersangaben der Geburtstagskinder leider nicht mehr veröffentlichen.

## GLOCKENLÄUTEN

Das Angelusläuten ist in der katholischen Kirche das morgendliche, mittägliche und abendliche Läuten der Kirchenglocken, bei dem das Angelusgebet gebetet wird.

Das morgendliche Läuten erinnert an die Auferstehung, das Mittagsläuten an das Kreuzesleiden und das Abendläuten an die Menschwerdung Christi. Die Zeiten für das morgendliche und mittägliche Läuten des Angelus sind unterschiedlich; mittags meist gegen 12 Uhr, abends gewöhnlich um 18 Uhr.



Zwischen dem Gloria am Gründonnerstag und dem der Osternacht schweigen aus Trauer die Glocken. Als Ersatz werden Ratschen, Klappern o.ä. genutzt.

### Angelus – Engel des Herrn

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria...

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter, dass wir würdig werden der Verheißung Christi.

Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Ihre Alraune Tegel



## VERABSCHIEDUNG DER OMI-PATRES

Es war zu Beginn des letzten Jahres, als uns die traurige Nachricht erreichte, die dann unter anderem auch im letzten Osterpfarrbrief offiziell bekanntgegeben wurde:

„Das Oblatenkloster Schwalmstadt wird zum 31. Juli 2019 nach Ablauf des Vertrages mit dem Bistum Fulda geschlossen.“

Ich denke, ich übertreibe nicht, wenn ich sage, die Nachricht hat uns getroffen wie ein Donnerschlag. Leider hat man uns als Gemeinde nicht gefragt und leider waren wir auch machtlos, denn die Entscheidung hat nicht das Bistum, sondern die Ordensgemeinschaft der Oblaten (Mittleuropäische Provinz) selbst getroffen.

Die Oblaten waren bei uns seit langem schon im Einsatz: Bereits seit 2005 war P. Piotr Pasko OMI Pfarrer in Neukirchen, seit 2009 gab es dann das Kloster in Schwalmstadt. Seit dieser Zeit hat uns auch P. Florian Wiczorek OMI begleitet.

P. Klaus Gajowski OMI und Br. Jozef Derewonko OMI waren ebenfalls lange Zeit im Kloster für uns da, wie später dann auch P. Bartek Cytrycki OMI. Ein Leben ohne „unsere OMIs“ ist im Moment für viele von uns wahrscheinlich nur schwer vorstellbar. Trotzdem erleben wir nun seit einem Jahr immer wieder viele kleine Abschiede: Das letzte gemeinsame Weihnachten, der letzte gemeinsame Fasching, jetzt das letzte gemeinsame Ostern und viele andere größere und kleinere Anlässe...

Ich persönlich hätte in diesem Jahr statt Abschied viel lieber „10 Jahre Oblatenkloster Maria Hilf in Schwalmstadt“ gefeiert!

In einem Lied von Trude Herr heißt es: „Niemals geht man so ganz“, und so werden auch unsere Patres Spuren hinterlassen, wenn sie gehen. Nicht nur in den Herzen einzelner Menschen, denn neben dem seelsorgerischen Bereich galt es auch, viele strukturelle Veränderungen zu begleiten: Die Errichtung des Pastoralverbundes, Fusionen von Kirchengemeinden, Kirchenrenovierungen – die Weichen für die Zukunft wurden in vielen Bereichen gestellt, und es ist unsere Verantwortung, mit dem Erreichten auch künftig sorgsam weiter zu gehen.

Daneben bleibt uns nur, unseren beiden Priestern, P. Piotr Pasko OMI und P. Florian Wiczorek OMI, von Herzen Danke zu sagen für den langjährigen engagierten Dienst in unseren Gemeinden. Möge der Segen Gottes sie begleiten, wohin sie auch gehen!

## PV-SOMMERZELTLAGER

Der Pastoralverbund „Maria Hilf“ Schwalmstadt veranstaltet das

**30. Sommerzeltlager**

in Wiesenthal in Thüringen vom 29.07. – 07.08.2019

Für wen?

Mitfahren können alle Kinder von 9–14 Jahren.

Wo genau?

Wir haben einen wunderschönen Platz am Sportgelände in Wiesenthal in Thüringen gefunden. Dieser Platz steht

uns zum Zelten, Spielen und Toben zur Verfügung. Im dazu gehörigen Vereinshaus gibt es Sanitär- und Waschräume, eine Küche sowie einen Raum und überdachte Flächen für Aktivitäten bei Regenwetter.

Was wollen wir machen?

Zehn Tage „Zeltlagerromantik“, die Wälder und Bergkuppen rund um Wiesenthal entdecken, Natur erkunden, eine spannende Nachtwanderung erleben, am Lagerfeuer singen, unsere Kräfte bei einer „Lagerolympiade“ messen, gemeinsam einen Kindergottesdienst gestalten und feiern, Wiesenthal erkunden, einen Tagesausflug machen, viel Spaß haben und Vieles erleben...

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 45 begrenzt, deshalb wird die Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt! Anmeldeschluss: 15. Juni 2019.

Melden Sie ihr Kind bei Interesse umgehend an! Anmeldungen auf dem unten abzutrennenden Abschnitt bitte **nur** an:

Kath. Pfarrkuratie St. Josef Schwalmstadt-Neukirchen, Steinweg 51, 34613 Schwalmstadt

Kosten: 200,00 Euro/Kind, Anmeldungen von Geschwistern: jeweils 150,00 €/Geschwisterkind. Bitte überweisen Sie bei der Anmeldung den Betrag auf das Konto mit der IBAN: DE64 5205 2154 0200 2383 35, BIC: HELADEF1MEG mit dem Verwendungszweck: „Zeltlager 2019 + Name des Kindes“

**Anmeldung zur Teilnahme am Zeltlager vom 29.07. – 07.08.2019**

(Die Anmeldung ist erst gültig mit einer Anzahlung von 50€ auf die oben angegebene Bankverbindung, der Restbetrag muss spätestens 14 Tage vor Reiseantritt überwiesen sein.)

Name, Vorname                      Geb. Datum                      Anschrift (mit Tel.-Nr.)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wir erlauben unserem Kind am gemeinsamen Baden teilzunehmen:  JA     NEIN

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Sorgeberechtigten

Siehe auch:  
[www.facebook.com/  
zeltlager.schwalmstadt](http://www.facebook.com/zeltlager.schwalmstadt)

## FIRMUNG 2019



Seit dem Fest „Darstellung des Herrn“, 2. Februar, haben sich 30 Jugendliche aus unserem Pastoralverbund auf den Weg zum Empfang des Sakramentes der Firmung gemacht. In der Vorbereitungszeit lernen sie bestimmte Bereiche des Gemeindelebens, verschiedene Formen gottesdienstlicher Feiern und das Lukas-Evangelium näher kennen.

Zentrum der Vorbereitung ist die **Intensivwoche vom 29. Mai bis 2. Juni 2019 im Nikolauskloster in Jüchen.**

Die Firmung bildet mit der Taufe und der Eucharistie eine Einheit. Zu Deutsch heißt Firmung: Stärkung, Bekräftigung. In der Firmung werden wir als Christen erneut mit dem Geist Gottes bestärkt. Was in der Taufe an uns geschehen ist, dem stimmen wir nun bewusst zu. Durch die Taufe wird man sozusagen an das „Stromnetz“ Gottes angeschlossen. Durch das Gebet bleibt man mit ihm verbunden. Funktionieren die Kontakte noch? Oder ist irgendetwas nicht mehr in Ordnung, so dass nur noch ein „Wackelkontakt“ besteht? Die Zeit der Firmvorbereitung ist somit eine gute Gelegenheit, den Kontakt (die Verbindung) mit Gott wiederherzustellen.

Begleiten Sie alle unsere Jugendlichen mit Ihrem Gebet und seien Sie Vorbild!

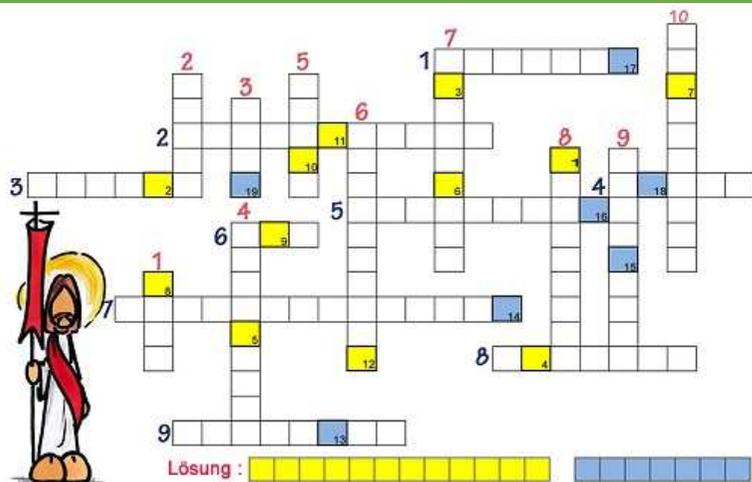
Am **Samstag, dem 8. Juni 2019 um 16.00 Uhr** findet die Firmung für unseren Pastoralverbund in der **St. Josef-Kirche, Steinweg 51, Ziegenhain** statt.

Firmspender ist Prof. Dr. Christoph Gregor Müller aus Fulda.

Mechthild Mühle



## KINDERSEITE



## Fragen zum Osterrätsel

Wer weiß die Antworten? Die beiden Lösungsworte sagen, was wir an Ostern feiern.

## HORIZONTAL:

1. Wie hieß der Statthalter, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus am Kreuz auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tag vor Ostern?
6. Was schlug der Jünger Jesu einem der Soldaten ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. An welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen?
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

## VERTIKAL:

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf der Schädelhöhe, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken?
7. Wie heißen die Feiertage 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern die Kirchen am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet und brennt dann in jeder heiligen Messe?

Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de), in [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

## RENOVIERUNG IN TRUTZHAIN

Liebe Gemeinde,

um uns herum erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf. Die ersten Frühlingsboten leuchten in prächtigen Farben. Das Osterfest naht und verspricht einen Neuanfang. Jesus ist auferstanden, und die katholische Welt feiert das höchste Fest im Kirchenjahr. Für uns Anlass, nach vorne zu blicken, auf dem Weg neues Terrain zu ergründen und neue Wege zu gehen.

Im Mittelpunkt stehen der Erhalt unserer Glaubensgemeinschaft und unserer Kirche. Neben kirchlicher und sakraler Arbeit wollen wir auch in kulturelle und soziale Arbeit investieren und unsere Kirche weiter öffnen.

In unseren Gedenkgottesdiensten erinnern wir an das Leid der Menschen hier vor Ort und in der Welt und leisten damit einen Beitrag gegen das Vergessen.



Zur Verbesserung des regionalen Leistungsangebotes und der Daseinsfürsorge schaffen wir mit dem Gemeindesaal und dem Jugendraum Treffpunkte für Jung und Alt. Diese Räume stehen allen - unabhängig der Konfessionszugehörigkeit - zur Nutzung bereit.

Die Sanierung des Gemeindesaals mit neuer Küche und direktem Zugang zum Pfarrgarten sowie die Erneuerung des Jugendraumes und die Schaffung eines Pilgerbades sind weitgehend abgeschlossen. Mit dem Bau einer großen Terrasse im Pfarrgarten, der Erneuerung der Zuwegung und des Kirchenvorplatzes und der Neueindeckung des Pfarrhauses wird in Kürze begonnen.

Die Bauarbeiten sollen bis zum Sommer des laufenden Jahres weitgehend beendet sein. Den Abschluss wollen wir angemessen feiern. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Für Ihre treue Verbundenheit bedanken wir uns herzlichst. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Osterfest und hoffen auch weiterhin auf Ihr Wohlwollen.

Für den Verwaltungsrat  
Markus Heidenreich

## WERKE DER BARMHERZIGKEIT

**Hungrige speisen**

Viele Menschen folgten Jesus. Sie wollten ihn hören. Jesus gedachte, mit seinen Freunden sich in die Einsamkeit am See zurückzuziehen. Aber die Menschen folgten ihm. Sie ließen ihn nicht aus den Augen. Als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen. Er konnte sie nicht hungrig wegschicken. Der Hunger des Leibes war auch ein Sinnbild des Hungers der Seele. Jesus wandte sich seinen Freunden zu und bat sie: Gebt ihr ihnen zu essen! Sie hatten aber nur fünf Brote und zwei Fische. Jesus nahm die Brote, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach die Brote. Er reichte die Brotstücke an seine Freunde. Sie wiederum teilten weiter aus. Da geschah das Wunder, dass alle Fünftausend aßen und satt wurden.

In einer heutigen Welt des Hungers, in der fast die Hälfte aller Menschen kaum das tägliche Brot erhalten kann, gilt im besonderen Maß die Aufforderung Jesu: Gebt ihr ihnen zu essen!

Das Brot, das wir miteinander und untereinander teilen, lässt uns am Geheimnis Gottes teilhaben. Aus dem Leben und Handeln Jesu sind wir zu weltweiter Hilfe verpflichtet, dürfen aber das konkrete Teilen des Brotes mit dem Nächsten und Allernächsten neben uns nicht vergessen. Entwicklungshilfe heißt, keinen Menschen und keine Menschengruppe zu Almosenempfängern zu erniedrigen, wohl aber Hoffnung und Kraft geben, den notwendigen und notwendigen Lebensunterhalt in Gerechtigkeit und Frieden, in Freiheit und in der Würde gesicherter Arbeit zu erwerben und zu erhalten. Das tägliche Brot ist darum stets wiederholte Bitte in dem wichtigsten Gebet der Christen, im Vaterunser, das uns Jesus geschenkt hat. Viele hungern nach diesem täglichen Brot, viele betteln aber auch um das tägliche Brot der guten Worte. Mit jedem Brot aber, das wir teilen, begegnen wir immer auch dem menschenfreundlichen Gott.



Quelle: P. Hans Wallhof/Palotiner Kalender)  
Bild: Simone El in Pfarrbriefservice.de

ausgesucht von Gisela Such



## WAS IST EIN MINISTRANT?

Was sind denn Ministranten oder Messdiener eigentlich genau?

Das Wort „Ministrant“ jedenfalls kommt ursprünglich von dem lateinischen Begriff „ministrare“ und heißt in die deutsche Sprache übersetzt: „dienen“. Somit heißt Ministrant übersetzt „Diener“, was auch seiner Funktion entspricht, nämlich den Priester im Gottesdienst (besonders in der Heiligen Messe) als Altardiener zu unterstützen bzw. zu assistieren. Ministranten sind somit „Diener an einem höheren Gut, Jesu Christi selbst, der in der Eucharistie mit seinem Leib und Blut in Erscheinung tritt“. Häufig werden Ministranten auch abgekürzt als „Minis“ bezeichnet.



Der Messdienst wird zumeist von Kindern und Jugendlichen ausgeübt, an einigen Orten (z. B. in Bischofskirchen) aber auch von Erwachsenen. Bevor jemand zum Altardienst zugelassen wird, ist es üblich, vorher eine Art Ausbildung zu machen, um so alles Wichtige rund um den Messdienst zu erlernen:

Dazu gehören z. B. die einzelnen Aufgaben, die wichtigen Zeiten und Feste im Kirchenjahr, der Ablauf der verschiedenen Gottesdienstformen sowie diverse Zeichen und Symbole.

Deshalb treffen sich die Messdiener in unseren Gemeinden monatlich, um gemeinsam zu lernen, zu spielen und u.a. auch, um zu backen. Der Erlös aus dem Backwerkverkauf wird dann für unseren alljährlich stattfindenden Messdienerausflug verwandt.

Es wäre schön, wenn sich noch einige Kinder für diesen Dienst entscheiden würden!

Das nächste Treffen wird in den Pfarrmitteilungen bekanntgegeben.

Wenn ihr noch Fragen habt, könnt ihr euch gerne an mich wenden:

Mechthild Mühle, Gemref., Tel. 01736695210

Bild: Birgit Seuffert  
in Pfarrbriefservice.de

## PGR-INFORMATIONEN

Liebe Gemeindemitglieder!

Für uns im Pfarrgemeinderat begann das neue Jahr diesmal recht arbeitsintensiv, galt es doch gleich zwei Veranstaltungen vorzubereiten, die noch dazu am gleichen Wochenende stattfanden: Am 01.03.2019 haben wir in bewährter ökumenischer Verbundenheit den Weltgebetstag mitgestaltet, dessen Gebetsordnung in diesem Jahr aus Slowenien kam. Unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit“ haben wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert und im Anschluss landestypische slowenische Köstlichkeiten genossen.

Gleich am 02.03.2019 haben wir unseren alljährlichen Fasching in Trutzhain gefeiert. Unter der Überschrift „Bevor uns die guten Geister verlassen, heißt es noch einmal: Hoch die Tassen!“, gab es ein kurzweiliges Programm und Gelegenheit zu Spaß und Tanz. Es braucht viele kreative Menschen, gute Ideen und nicht zuletzt Leute, die tatkräftig mitarbeiten, damit eine derartige Veranstaltung gelingen kann, und ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern und Mitwirkenden bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben! Ohne euch wäre ein solcher Abend nicht möglich gewesen! Danken möchte ich aber natürlich auch allen Gästen, die mit uns gefeiert haben.

Seit dem 1. Januar 2019 sind die Gemeinden St. Josef Ziegenhain und St. Adalbert Neukirchen zur neuen Gemeinde „St. Josef Schwalmstadt-Neukirchen“ fusioniert. Dies ist für uns als Gremium bislang recht geräuschlos geschehen, zumal wir im PGR bereits schon in der Vergangenheit mit dem Helferkreis Neukirchen zusammengearbeitet haben. Aktuell sind wir an der Durchführung der Wahl des neuen gemeinsamen KVR beteiligt. Daneben werden wir uns auch wieder traditionell an der Gestaltung des Gottesdienstes zum MISEREOR-Sonntag beteiligen und natürlich auch wieder das Osterfrühstück vorbereiten.



Die nächste größere Veranstaltung, die wir planen, wird allerdings das Pfarrfest im Juni sein, bei dem wir uns auch als Gemeinde offiziell von unseren Patres verabschieden werden.

Wie es nach der Schließung des Klosters ab 01.08.2019 in unserer Pfarrei weitergehen wird, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt. Tatsächlich ist seitens des Bistums die Stelle eines Pfarrers ausgeschrieben worden, das Auswahlverfahren ist jedoch noch nicht abgeschlossen, so dass wir uns in dieser Hinsicht noch etwas in Geduld üben müssen.

Es bleibt also spannend.

„Ostern ist das Siegesfest des ewigen Lebens“, so hat es Gertrud von le Fort einmal formuliert. Und in dieser österlichen Hoffnung darauf, dass es immer weitergeht – vielleicht anders, aber weiter – wünschen wir Ihnen und uns allen auch oder gerade angesichts der vor uns liegenden Veränderungen noch eine gute Vorbereitungszeit auf Ostern und ein gesegnetes Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus!

Für den Pfarrgemeinderat  
Katja Winter

## WIR FAHREN NACH TAIZÉ

Für Jugendliche (ab 15 Jahren) und Erwachsene wird vom 29. Juni bis 6. Juli 2019 wieder eine Fahrt nach Taizé im Burgund/Frankreich angeboten. In



der dortigen Kommunität, einer ökumenischen Bruderschaft, kommen das ganze Jahr über tausende Jugendliche und Erwachsene aus der ganzen Welt zusammen. Taizé ist bekannt für die wunderschönen Gesänge, die auch in unseren monatlichen Taizé-Andachten gesungen werden. Die Kosten für Fahrt, Übernachtung (in eigenen Zelten oder

Gruppenunterkünften) und Verpflegung betragen für Jugendliche ca. 180,00 € und für Erwachsene ca. 200,00 €.

Nähere Informationen: [www.taize.fr](http://www.taize.fr)

Flyer mit Informationen und Anmeldeformular für die Fahrt sind bald in Pfarramt, Kirche, Gemeindehaus und Dekanat erhältlich.